

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Der kleine Krieg oder Dienstlehre für leichte Truppen**

**Grandmaison, Thomas Auguste LeRoy de**

**Berlin, 1809**

Achtzehntes Kapitel. Aufhebung der Zufuhren im Großen.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-4981**

Kompagnieinhaber gegen allgemeine Vergütung, den Abgang an Pferden, Mannschaft und Waffen zu ersetzen haben. Denn sonst dürfte der wirthliche Sinn die Expeditionen zu haushälterisch vollziehen.

### Achtzehntes Kapitel

#### Aufhebung der Zufuhren im Großen.

Der Zweck ist hier immer Feindes Nachtheil, und je nachdem die Zufuhr welche es wegzunehmen oder zu vernichten glückt, ihm wesentlich ist, kann die Unternehmung Folgeschwer seyn. Wird die Zufuhr, dem Gebrauche nach, durch eine angemessene Truppenzahl gedeckt, so vermögen kleine Partheien dagegen wenig. Hier muß schon ein hinlänglich starkes Kommando beider Waffen, nach dem Wege vordringen, den die Zufuhr nimmt, und sich in der Nähe eines Defilees verbergen. Da die Bedeckung Seitenpatrouillen schickt, muß der Abstand so genommen werden, daß man sich auch nicht vor der Zeit offenbart. Der Angriff muß immer dann geschehn, wenn der Wagenzug in ein Defilee rückt. Denn nun hält ein zerbrochenes Fuhrwerk alles auf, die Knechte können weder umkehren, noch aus dem Wege lenken und davon eilen.

Das erste Mittel, die Stockung zu bewirken, ist, die Pferde der vorderen Wagen zu tödten oder zu entspannen. Im vollen Sprung müssen die dazu be-

feh-

fehligen Reuter hinansprengen, und die Aufgabe eilig lösen.

Will man sich aber nicht bald durch die Eskorte vertrieben, und an der weiteren Vollführung gehindert sehn, muß man ihr stark genug die Spitze bieten, und dazu eine Abtheilung bei den Wagen beschäftigen können. Drei Trupps sind am meisten förderlich. Der etne fällt die Avantgarde an, welche nur aus einem gesammelten Zuge von beiden Waffen zu bestehen pflegt. Der andre wirft sich auf die Arriergarde, die auch gemeinhin ein Bataillon und mehrere Schwadronen bilden. Der dritte zerstreut sich, um die verstreuten Plotons, Reuterblänker und Parcoullien zu bekämpfen. Es ist gut, sich an einigen Orten Bahn durch die Wagen zu brechen, damit auch die gegenseitige Bedeckung angegriffen wird, es wäre denn, man hätte auf beiden Seiten der Straße Platz genommen.

Während des Gefechtes, bei welchem es am meisten darauf ankömmt, das Hindern der Zerstörungen abzuhalten, gehen die übrigen Soldaten lustig ans Werk. Die Wagen werden zerschlagen, hauptsächlich Räder und Achsen. Die Fracht wird nach ihrer Natur behandelt. Heu, Stroh, Getreide in Garben trifft die Flamme, Mehl wird in die Winde gestreut, Korn auf die Erde geschüttet, und damit vermischt, eben so das Schießpulver, wenn es zuvor genäßt worden. Munition an Kugeln, Granaten, Bomben muß man in tiefe Gewässer zu werfen suchen, eben

So die Kanonen, wenn sich deren beim Transport befinden, nachdem die Affüten verbrannt und zerschlagen, die Zündlöcher, um recht vorsichtig zu sein, stark vernagelt sind. (Hier verstehen wir, daß die Fortbringung solcher Gegenstände unmöglich siele.) Wüthete der Bandalismus genug, so schickt der Anführer Adjutanten an die Trupps, läßt Appell und Abzug befehlen, wobei übrigens die Maasregeln anwendbar sind, welche wir für die kleineren Unternehmungen schon aufzählten.

Kann man einem Transport nur in Ebenen aufzauern, so wird das Detachement noch mehr getheilt, und muß sich durchaus auf beiden Seiten verstecken. Ein Trupp greift vorn, einer hinten, mehrere in den Flanken an; eine gute zerstreute Zahl wirft sich auf die Wagen, eine andre hat acht zu geben, wo Knechte mit den Fuhrwerken davonsprengen, und sie einzuholen. Hier ist eher, wie in Gebirg und Wald, auf Entführung vieler Deutpferde zu denken.

Immer aber trägt man den Sieg nicht davon, die Unternehmung ist weitläufig, manchem Irrthum unterworfen, der Feind kann wohl vorbereitet, ohne daß man davon benachrichtigt wurde, verstärkt sein.

Im Februar 1748 entwarfen die Feinde den Plan, eine französische nach Bergen = op = Zoom bestimmte Zufuhre anzugreifen. Sie legten demnach drei Verstecke. Der erste von hundert Panduren, in den Dünen unweit der Stadt, der zweite von hundert Husaren, der dritte bestand abermals aus Pan-

duren, und lag im Gesträuch. Der erste warf sich gleich auf die Spitze der Bedeckung, und brachte sie in die Flucht, da sie nicht so stark war. Der Anfang mit dem Verbrennen einiger Wagen wurde gemacht. Doch die hundert Reuter vom Regiment Grassin, bestimmt die Seiten des Zuges zu decken, sammelten sich rasch, und sprengten auf die Pänduren ein, die mit großem Verlust in die Dünen zurückgejagt wurden, wobei selbst ihr Anführer umkam. Eine irländische und eine französische Kompagnie vereinigten sich bald mit der erst geworfenen Spitze, und empfingen an ihrem Cordon die Husaren so übel, daß sie bald davon eilten, und auch der Angriff auf den Nachtrupp wurde so kräftig abgewiesen, daß bald darauf der Wagenzug mit unerheblicher Einbuße, den Ort der Bestimmung erreichte.

Trennt ein Fluß die Straße, welche der Zug zu nehmen hat, von dem gegenwärtigen Aufenthalte der Parthei, welche ihn anzugreifen beabsichtigt, so kann in der Nacht eine Abtheilung Fußvolk auf Rähnen übersehen. Sie verbirgt sich in der Nähe eines Defilees, begnügt sich allenfalls, Stockung und Verwirrung in den Transport zu bringen, oder die kostbarsten Fuhrwerke (etwa mit Pulver, Kugeln, Mehl beladen) zu zerstören, und flüchtet dann nach den Rähnen, welche eine Wache deckt, und unterdessen solche Maasregeln getroffen hat, daß man, auch verfolgt, sich einschiffen könne. Eine vor den Rähnen aufgeworfene Flesche, Pallisaden, gehäuftes Holz, Wagen u. dergl.



Halten Reuterei ab, man vertheidigt sie mit gut gezieltem Feuer, während sich die Flüchtigen durch die noch gelassene Oeffnung ziehen. Dann wird diese mit einem hinderlichen Gegenstande ausgefüllt, man bestreigt die Rähne und stößt ab. Hat der Fluß Fuhrten, oder es ist auf das Schwimmen der Reuter zu zählen, so können sie, wie es sich von selbst ergibt, auch an der Expedition Theil nehmen, und sie verstärken.

An dem nämlichen Tage, wo der Marschall Brosglio Prag räumte, um sich dem Herrn von Maillebois zu nähern, kamen hundert österreichische Husaren durch eine Fuhrt der Moldau, und überfielen bei einem starken Nebel, eine französische Wagenkolonne, deren Bedeckung, von fünfzig Reutern und fünfzig Infanteristen, in Stücken gehauen wurde. Ein Theil dieser Husaren traf bald hernach auf einen Trupp von unsern Freiparthelen. Er empfing ein lebhaftes Feuer, und die Husaren, welche jene Fuhrt nicht wieder zu gewinnen vermogten, setzten, die Beuteperde am Zügel, in die Tiefe des Stromes, und bückten sich tief unter Wasser, theils mehr wider die Schüsse geborgen zu seyn, theils es den Pferden zu erleichtern; denn unter diesen Umständen hilft das Wasser ihre Last tragen, oder die Anziehungskraft wirkt nicht so stark durch die dichtere Flüssigkeit des Wassers, als durch die Dännere der Luft.

Anmerkung. Die Preussen waren einigemal so unglücklich, wichtige Zufuhren einzubüßen, und das

meistens aus dem Grunde, weil die leichten Truppen zu ihrer Deckung nicht nur, sondern zu zeitlicher Erforschung der feindlichen Pläne darauf, man gelten. Der große Transport von Schlessen nach Mähren, durch Laudon aufgehoben und zerstreut, machte es 1758 nothwendig, die Belagerung von Ollmütz fruchtlos zu enden. 1794 nahm sogar ein kleiner Insurgentenhaufen, die mit Munition beladenen Schiffe auf der Weichsel weg, und da die Fortsetzung der Belagerung von Warschau an diesen nöthigen Vorräthen hing, mußte sie nun aufgegeben werden.

### Neunzehntes Kapitel.

#### Unternehmungen gegen Fouragierer.

Man hebt die Feinde, wenn sie Fütterung holen, entweder mit offner Gewalt auf, indem die bewaffnete Deckung zurückgeschlagen wird, oder man verbirgt längs der Kette, Partheien von geringer Zahl, welche einzeln ihr Heil versuchen. Das letzte ist vorzüglich im Charakter leichter Truppen.

Hört ein Chef leichter Truppen, daß der Feind eine allgemeine Fouragirung machen wird, so wird ein Plan entworfen, der sich auf die Natur der Landschaft bezieht. Ist sie durchschnitten, ziehen in der Nacht zuvor, kleine Infanterieabtheilungen, zu zwanzig oder dreißig Mann aus, und suchen zum Versteck gelegene Orte. Zwischen ihnen werden kleine Reutertruppen, doch etwas weiter in den Hlns